

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil37

1. Zu welchen Gewächsen zählt das Nickende Leimkraut?

Sie gehört zu den Nelkengewächsen.

2. Wann entfalten sich die Blüten und wann locken sie an?

Die nach unten geneigten Blüten entfalten sich erst abends um die Nachtfalter anzulocken.

3. Fülle den Lückentext aus.

Die **mehrwährige** krautige Pflanze erreicht Wuchshöhen von 25 bis 60 Zentimeter. Der **unverzweigte** aufrechte Stängel ist im oberen Teil **klebrig** behaart. Die Grundblätter der Pflanze bilden eine nicht **blühende** Rosette. Die Grundblätter sind spatel- bis **eiförmig**, die Stängelblätter sind mehr lanzettlich.

4. Wie viele Stempel ragen deutlich aus der Blüte?

Drei Stempel ragen deutlich aus der Blüte.

5. In welchen Monaten und wann öffnet die Pflanze ihre Blüten?

Die Pflanze ist eine typische Nachtfalterblume, deren Blüten sich während ihrer Blütezeit von Mai bis September abends oder bei trübem Wetter öffnen und einen intensiven Hyazinthenduft verbreiten.

6. Wo ist die Pflanze weit verbreitet?

Die Art ist in den warm gemäßigten Zonen Europa und West-Sibirien weit verbreitet.

7. Welche Standorte werden bevorzugt? Nenne zwei davon.

Als Standort werden trockene Magerrasen, Felsflure, lichte Wälder und Waldränder bevorzugt.

8. Was kann man beim Blütenbesuch von Wildbienen an der Pflanze beobachten?

Immer wieder kann man bei aufmerksamer Beobachtung des Blütenbesuchs von Wildbienen feststellen, dass manche Weibchen an den Blüten solcher Pflanzenarten Pollen sammeln, die einen charakteristischen Nelkenduft verströmen und damit Schmetterlinge als Bestäuber anlocken.